

Sven Frithjof Kröger

Von: Sven Frithjof Kröger [sven-fk@arcor.de]
Gesendet: Sonntag, 1. Januar 2023 14:04
An: 'schumann@pattensen.de'
Cc: 'sandra.stets@gruene-pattensen.de'; 'stefanie.behrends@cdu-pattensen.de';
'andrea.eibs-luepcke@t-online.de'; 'ricarda.thieme@web.de';
'svenja.blume@web.de'; 'anja.lampe@spd-pattensen.de';
'justina.walk@gmail.com'; 'm.kimpioka@gmx.de'; 'torben.loehr@cdu-pattensen.de';
'lasseahrens8@gmail.com'; 'roman.dobberstein@cdu-pattensen.de';
'jens.ernst@htp-tel.de'; 'uwe.hammerschmidt@gruene-pattensen.de';
'hafriwu@htp-tel.de'; 'der@nxtsolution.de'; 'klaus.iffland@web.de';
'mail@matthiasfriedrichs.de'; 'martin.jausch@gmx.de'; 'mircokosian@freenet.de';
'arndt.brinkmann@gmx.net'; 'georg.thomas@cdu-pattensen.de';
'Guenter@Kleuker.de'; 'dirk-christian_boetger@web.de'; 'dirk.meyer-pattensen@t-online.de';
'michael.dreves@gruene-pattensen.de'; 'matthias.wiesner@cdu-pattensen.de';
'gerti.junge@gruene-pattensen.de'; '04jalu@gmail.com';
'boefi@web.de'; 'larsstuer@web.de'; 'seb.kr.skg@gmail.com'
Betreff: Wassermühle Koldingen
Anlagen: 22.11.04 Drucksache X 0258 Seite 1.jpg; 22.01.03 Bauvoranfrage.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder des Rates der Stadt Pattensen,
dem Verwaltungsausschuss sowie dem Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung.

Mein Name lautet Sven Frithjof Kröger und ich wende mich an Sie in meiner Eigenschaft als Eigentümer der historischen Wassermühle in Koldingen. Der Anlass meines Schreibens hat den Hintergrund, dass ich gerne zwei kleine bis mittelgroße Baukörper auf dem Gelände errichten möchte. In diesem Zusammenhang wird es nötig, den bestehenden Flächennutzungsplan zu ändern, da sich das Gelände im Außenbereich befindet und dort nur Privilegierte bauen dürfen.

Einen entsprechenden Antrag habe ich bei der Stadt Pattensen eingereicht. In der Folge wurde eine Druckvorlage (X/0258 (Öffentlich)) durch die allgemeine Bauverwaltung verfasst und ggf. bereits an Sie überstellt. Leider hat die allgemeine Bauverwaltung, gegründet auf unzutreffende Fakten, eine negative Beschlussempfehlung notiert. Meine dortige Intervention mit der Bitte um Berichtigung und neuen Versand an die Stimmberechtigten und Kenntnisnehmenden bzw. online-Bereitstellung blieb bis heute ohne Resonanz.

Deshalb eröffne ich Ihnen auf diesem Weg die fehlerhaften Fakten und die verzerrte Darstellung meiner Baupläne, damit Sie ggf., bei objektiver Betrachtungsweise, eine für mich positive Position beziehen können. (Siehe Anhang)

Im Einzelnen schildert sich die Situation wie folgt:

Bei der Verzerrung ist zu benennen, dass mein Vorhaben zwei relativ kleine Baukörper beinhaltet und nicht, wie in der Begründung formuliert, das Gelände mit vielen Wirtschaftsgebäuden überbaut werden soll. Aber das ließe sich ja zumindest an Hand der Pläne eruieren, sofern diese nach Kenntnisnahme der Begründung noch von Ihnen als betrachtungswürdig eingestuft würden.

Hinweis:

Die anhängende Bauvoranfrage belegt die Planung der Baukörper und ihre Begründung. Ein Gartenrundell als Solarkollektoren-Träger mit der erweiterten Nutzung als Brennholz-Lager und Tierunterstand. Ferner eine Treckergarage als Träger für Photovoltaik-Paneele mit der erweiterten Nutzung als Maschinen und Gerätelager sowie Schafstall und Heulager sind geplant.

Die negative Beschlussempfehlung der allgemeinen Bauverwaltung resultiert ferner auf den fehlerhaften Feststellungen, dass sich die die geplanten Baukörper ganz oder teilweise im LSH-H21 befinden würden und sich das Flurstück 11/5 im Überschwemmungs-Gebiet befindet. Beides ist falsch!

Keiner der Baukörper ist im LSH-H21 geplant. (Bitte erneut die Pläne betrachten)

Bei der jüngsten Geländevermessung hinsichtlich des Hochwasserschutzes, war ich anwesend und der Sachkundige bestätigte, dass sich das Gelände nicht im Überschwemmungsgebiet befindet.

Gleichwohl habe ich derzeit keine entsprechende Karte parat, aber es handelt sich bei dem Rondell ohnehin um einen Pfahlbau, dem es egal wäre, wenn er mal „nasse Füße“ bekommen würde und wenn die Treckergarage durch Hochwasser bedroht würde, befände sich die B 443 im Ortskern Koldingen bereits 2,5 m unter Wasser. Dann hätte der Katastrophen-Schutz vermutlich andere Sorgen, als sich Gedanken um den Zustand meiner (geplanten) Garage zu machen.

Bleibt zu schreiben, dass ich nicht nur mit der Bitte, mich zu unterstützen an Sie heran trete.

Zur Zeit steht die Findung einer geeigneten Fläche für das neue Feuerwehrhaus Reden/Koldingen im Raum.

Ferner wurde mir zugetragen, dass der Bedarf für die Errichtung eines Kindergarten gegeben ist.

Zumindest eines dieser Projekte ließe sich meines Erachtens gut auf dem Gelände realisieren.

Bei dem Kindergarten wäre ggf. sogar die Möglichkeit gegeben, dass ich das Gebäude nach den Vorgaben des späteren Betreibers errichte und anschließend an ihn vermiete.

Diese Dinge sind momentan noch „Zukunfts-Musik“, aber ich bin nach wie vor bereit, mich für „öffentliche Belange“ einzusetzen.

Anmerkungen und ggf. Rückfragen, sowie Vorschläge das Gelände sinnvoll zu nutzen, werden von mir gewünscht. Dieses kann auch telefonisch unter +49 172 987 6969 geschehen.

Unter www.svenkröger.de finden Sie eine Dokumentation der Sanierung und des Umbaus der historischen Wassermühle Koldingen.

Unter www.zimmereikröger.de ist mein berufliches Portfolio dokumentiert.

Meine Informationen beziehe ich aus dem Bürgerinfosystem der Stadt Pattensen.

Dort sind allerdings nicht alle Kontaktdaten der Kenntnis und Stimmberechtigten hinterlegt.

Namentlich: Herr Thorsten Krüger in seiner Funktion als Ratsmitglied u. Ausschussmitglied für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung SPD-Fraktion

Herr Jörg Walkowiak in seiner Funktion als Ratsmitglied u. Ausschussmitglied für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung SPD-Fraktion

Herr Thomas Bungart in seiner Funktion als Ratsmitglied ohne Fraktion

Herr Axel Müller in seiner Funktion als Fachbereichsleiter ohne Fraktion

Möglicherweise ergibt es sich, dass die genannten Personen durch Sie über den Sachverhalt informiert werden.

Vorab dankend für Ihre Bereitschaft sich mit der Thematik auseinander zu setzen und Ihren ggf. unterstützenden Bemühungen verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen Sven F. Kröger